

PRODUKTDATENBLATT

Sikaflex® Floor

Wirtschaftlicher 1-K PU-Dichtstoff



BESCHREIBUNG

Sikaflex® Floor ist ein wirtschaftlicher 1-Komponenten Dichtstoff auf Polyurethanbasis mit guter mechanischer Beständigkeit, der durch Reaktion mit Luftfeuchtigkeit zu einem elastischen Dichtstoff vernetzt.

ANWENDUNG

- Anschlussfugen bei Böden im Innen- und Außenbereich in Beton und Estrich, z.B. an Wänden und Stützen
- Verfügung von geschnittenen Scheinfugen in Betonflächen
- Bodenfugen zwischen Betonfertigteilerelementen im Innenbereich

VORTEILE

- zulässige Gesamtverformung $\pm 25\%$ (ASTM C 719)
- blasenfreie Aushärtung
- gute Verarbeitungseigenschaften
- gute Haftung an den üblichen Baustoffen
- lösemittelfrei

PRODUKTINFORMATION

Chemische Basis	i-Cure® Technologie Polyurethan, feuchtigkeitshärtend
Lieferform	600 ml Schlauchbeutel, 20 Beutel im Karton
Farbe	grau strukturiert
Haltbarkeit	12 Monate ab Produktionsdatum
Lagerbedingungen	kühl und trocken, in unbeschädigten Originalgebinden bei Temperaturen zwischen + 5°C und + 25°C
Dichte	~ 1,65 kg/L (ISO 1183-1)

TECHNISCHE INFORMATION

Shore A Härte	~ 40 nach 28 Tagen	(ISO 868)
Sekantenmodul	~ 0,8 N/mm ² bei 60 % Dehnung (+23°C)	(ISO 8339)
Bruchdehnung	~ 500 %	(ISO 37)
Rückstellvermögen	> 70 %	(ISO 7389)
Widerstand gegen Weiterreißen	~ 7 N/mm	(ISO 34)
Zulässige Gesamtverformung	± 12,5 % ± 25,0 %	(ISO 9047) (ASTM C 719)
Chemische Beständigkeit	Sikaflex® Floor ist beständig gegen Wasser, Meerwasser, verdünnte Laugen, Zementmilch und wasserverdünnte Reinigungsmittel. Sikaflex® Floor ist nicht beständig gegen Alkohole, organische Säuren, konzentrierte Säuren und Laugen, Kohlenwasserstoffe und Aromaten.	
Einsatztemperatur	-40°C bis +70°C	

Fugenausbildung

Fugenanordnung und -abmessung sind in der Planung zu berücksichtigen, denn der Verarbeiter hat in der Regel keine Möglichkeit, die Fugen zu verändern. Berechnungsgrundlage für die notwendige Fugenbreite bilden die technischen Kennwerte des Fugendichtstoffs und der angrenzenden Baustoffe, die Beanspruchung der Bauteile, deren Konstruktion und deren Größe. Im Allgemeinen sollte die Fugenbreite zwischen 10 und 30 mm liegen und bei Bodenfugen ist ein Breiten/Dicken Verhältnis von 1:1/1:0,8 einzuhalten.

Mindestfugenbreite für Bewegungsfugen: 10 mm
Geschnittene Scheinfugen mit einer Breite unter 10 mm sind Sollbruchstellen und keine Bewegungsfugen.

Die Fugengestaltung richtet sich nach den allgemeinen technischen Regeln. Für größere Fugen wenden Sie sich an unseren Technischen Service.

Standardfugenbreite zwischen Betonelementen in der Innenanwendung:

Fugenabstand [m]	Mindestfugenbreite [mm]	Mindestfugentiefe [mm]
2	10	10
4	15	12
6	20	18
8	30	25

Standardfugenbreite zwischen Betonelementen in der Außenanwendung:

Fugenabstand [m]	Mindestfugenbreite [mm]	Mindestfugentiefe [mm]
2	15	12
4	30	25

Die Empfehlung berücksichtigt nur die temperaturabhängigen Längenänderungen der Betonbauteile. Wenn zusätzliche Bauteilbewegungen zu erwarten sind (z.B. durch Vibrationen, Setzung oder horizontale Schiebung, etwa in Parkhäusern), müssen die Fugen dementsprechend angepasst werden.

VERARBEITUNGSHINWEISE

Verbrauch	Fugenlänge [m] pro 600 ml Beutel	Fugenbreite [mm]	Fugentiefe [mm]
	6	10	10
	3,3	15	12
	1,9	20	16
	1,2	25	20
	0,8	30	24

Hinterfüllmaterial	geschlossenzellige PE-Hinterfüllprofile (z.B. Sika® Hinterfüllprofil)	
Standvermögen	< 2 mm (20 mm Profil, +50°C)	(ISO 7390)
Lufttemperatur	+5°C bis +40°C, mindestens +3°C über dem Taupunkt	
Untergrundtemperatur	+5°C bis +40°C	
Aushärtegeschwindigkeit	~ 3 mm/24 Stunden (+23°C / 50 % r.F.)	(CQP 049-2)
Hautbildungszeit	~ 60 Minuten (+23°C / 50 % r.F.)	(CQP 019-1)
Rüstzeit	~ 50 Minuten (+23°C / 50 % r.F.)	(CQP 019-2)

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Die Fugenflanken müssen tragfähig sein; fest, sauber, trocken, frei von Öl, Fett und losen Bestandteilen, Zementschlämme, Farben, Hydrophobierungsmitteln und Antigrafittbeschichtungen. Sikaflex® Floor besitzt sehr gute Hafteigenschaften auf vielen sauberen und festen Untergründen. Für eine optimale Haftung und bei hoch beanspruchten Anwendungen, für stark belastete Fugen, oder bei extremen Wetterbelastungen empfiehlt Sika® die Anwendung von Aktivator und Primer.

Nicht saugende Untergründe:

Aluminium, eloxiertes Aluminium, Edelstahl, galvanisierter Stahl, pulverbeschichtete Metalle oder glasierte Fliesen müssen mit einem sauberen Tuch und Sika® Aktivator-205 vorbehandelt werden. Abluftzeit (23°C / 50% r.F.) mind. 15 Minuten, max. 6 Stunden.

Anderer Metalle, wie z.B. Kupfer, Messing, Zink, müssen gereinigt und ebenfalls mit einem sauberen Tuch und Sika® Aktivator-205 vorbereitet werden. Nach der Abluftzeit wird mittels Pinsel Sika® Primer-3 N aufgetragen (Abluftzeit bei 23°C / 50% r.F. mind. 30 Minuten, max. 8 Stunden).

PVC muss gereinigt und anschließend mit einem Pinsel und Sika® Primer-215 vorbehandelt werden. Abluftzeit (23°C / 50% r.F.) mind. 30 Minuten, max. 8 Stunden.

Poröse Untergründe:

Beton, Porenbeton und zementöse Mörtel sowie Ziegelsteine müssen mit Sika® Primer-3 N vorbehandelt werden. Abluftzeit (23°C / 50% r.F.) mind. 30 Minuten, max. 8 Stunden.

Bitte beachten:

Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Produktdatenblatt oder fragen Sie unseren Technischen Service.

Primer sind ausschließlich als Haftvermittler einzusetzen. Sie ersetzen weder die Reinigung der Haftflächen noch sind sie in der Lage, deren Festigkeit zu verbessern.

VERARBEITUNGSMETHODE / -GERÄTE

Sikaflex® Floor wird verarbeitungsfertig geliefert. Der Fugendichtstoff wird in die ordentlich vorbereitete Fuge mit einer geeigneten Pistole eingebracht. Anschließend wird die Fugenoberfläche mit einem geeigneten

Glättwerkzeug oder Spachtel abgezogen, wobei der Dichtstoff an die Haftflächen und an das Hinterfüllmaterial angedrückt werden muss. Bei Bedarf kann die Oberfläche mit Sika Abglättmittel geglättet werden.

WERKZEUGREINIGUNG

Alle Werkzeuge und das Verarbeitungszubehör sind unverzüglich mit Sika® Remover-208 oder Sika® Top-Clean-T Reinigungstüchern zu reinigen.

Ausgehärtete Dichtstoffreste lassen sich nur noch mechanisch entfernen.

WEITERE DOKUMENTE

- Sicherheitsdatenblatt (SDB)
- Sika® - Vorbehandlungstabelle Sealing & Bonding
- Verarbeitungsanleitung
- Anleitung zur Wartung, Reinigung und Sanierung von Fugen

WICHTIGE HINWEISE

- Sikaflex® Floor darf nicht angewendet werden zur Glasversiegelung und in Schwimmbädern. Nicht für Natursteinverfugungen einsetzen. Für Natursteine aus Granit den Dichtstoff Sikaflex® PRO-3 verwenden.
- Bis zur vollen Belastbarkeit ist bei ca. +20°C (Material- und Bodentemperatur) eine Aushärtezeit von 14 Tagen einzuhalten.
- Der Farbton kann durch die Einwirkung von Umwelteinflüssen beeinträchtigt werden (Chemikalien, hohe Temperatur, UV-Strahlung). Die nicht auszuschließenden Veränderungen des Farbtons haben keinen Einfluss auf die technischen und schützenden Eigenschaften des Produkts.
- Elastische Dichtstoffe sollten grundsätzlich nicht überstrichen werden. Mit dichtstoffverträglichen Anstrichen sollten die Fugenränder max. 1 mm beschnitten sein (Prüfung nach DIN 52452-4).
- Nicht auf Teflon, PE, PP, Polystyrol, bituminösen Untergründen, oder anderen Öl- oder weichmacherausblutenden Untergründen wie z.B. EPDM oder Naturkautschuk einsetzen (bzw. Vorversuche durchführen oder kontaktieren Sie Ihren Verkaufsberater).
- Sikaflex® Floor nicht für Schwimmbadfugen einsetzen. Verwenden Sie Sikasil® Pool.
- Sikaflex® Floor nicht für Fugen verwenden, die Wasserdruck oder einer permanenten Wasserbelastung ausgesetzt sind.
- Das Produkt darf im unausgehärteten Zustand nicht mit isocyanatreaktiven Substanzen, insbesondere Al-

PRODUKTDATENBLATT

Sikaflex® Floor
Mai 2016, Version 01.02
020515010000000005

kohlen, die z. B. Bestandteil von Spiritus, vielen Verdünnungen, Reinigungsmitteln und Schalöl sind, gemischt oder in Kontakt gebracht werden, da ansonsten die Ausreaktion (Vernetzung) des Materials gestört oder verhindert wird.

- Bei Sikaflex® Floor entsteht während des Aushärtprozesses ein gesundheitlich unbedenklicher, aber möglicherweise intensiver Geruch nach Marzipan. Daher sollten Innenräume nach dem Einbau und vor der Benutzung verstärkt gelüftet werden.

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Österreich GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Für detaillierte Angaben konsultieren Sie bitte das aktuelle Sicherheitsdatenblatt unter www.sika.at

RECHTLICHE HINWEISE

Die Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall zur Zeit der Drucklegung. Je nach den konkreten Umständen, insbesondere bezüglich Untergründen, Verarbeitung und Umweltbedingungen, können die Ergebnisse von diesen Angaben abweichen. Sika garantiert für ihre Produkte die Einhaltung der technischen Eigenschaften gemäß Produktdatenblättern bis zum Verfallsdatum. Produktanwender müssen das jeweils neueste Produktdatenblatt unter www.sika.at abrufen. Es gelten unsere aktuellen allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Sika Österreich GmbH

Bingser Dorfstraße 23
A-6700 Bludenz
Tel: 05 0610 0
Fax: 05 0610 1901
www.sika.at



PRODUKTDATENBLATT

Sikaflex® Floor
Mai 2016, Version 01.02
020515010000000005

SikaflexFloor-de-AT-(05-2016)-1-2.pdf